

# Vierte »Artinea« vereinigt wieder Kunst und handwerkliches Können

Am 27. und 28. Februar Ausstellung im Schloss Rauischholzhausen

**Marburg-Biedenkopf (rhä).** Die Kunstausstellung »Artinea« bietet am 27. und 28. Februar zum nunmehr vierten Mal Einblicke in die Fähigkeiten des heimischen Handwerks.

43 Tischler, Schreiner, Künstler und Designer zeigen zwei Tage lang im Schloss Rauischholzhausen hervorragende Ergebnisse ihrer Arbeit. Die »Artinea« findet unter der künstlerischen Leitung des Designers Horst Barthel statt und wird am Freitag, 26. Februar, mit einer Vernissage eröffnet. Die Aussteller zeigen dem Publikum mit neuen Entwürfen und Exponaten unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen zum Thema Gestaltung mit Holz. »Das ist auch ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Innungen«, so Landrat Robert Fischbach, der der Schirmherr der Ausstellung ist. Neben dem Landkreis sind die Schreiner-Innung Biedenkopf und die Tischler-Innung Marburg Mitveranstalter der »Artinea«.

Stephan Becker, Innungsoberrmeister der Tischlerinnung Marburg, sieht die heimischen Betriebe im Vergleich zu den Möbelherstellern nicht im Nachteil. »Wir können das mindestens genauso gut, aber bestimmt noch ein Stück weit individueller«, sagte er. Reinhold Merte, der Innungsoberrmeister der Schreinerinnung Biedenkopf, hob hervor, dass es sich bei der »Artinea« für die Mitwirkenden immer um etwas Besonderes handelt. »Bei mir ruft die Mitwirkung an der »Ar-



Mit Plakaten machten die Veranstalter in der Kreisverwaltung auf die diesjährige »Artinea« aufmerksam (v. l. ): Reinhold Merte (Innungsoberrmeister Schreiner-Innung Biedenkopf), Horst Barthel (künstlerischer Leiter), Stephan Becker (Innungsoberrmeister Tischler-Innung Marburg), Landrat Robert Fischbach, Cornelia Maykemper (Künstlerin) und Dr. Frank Hüttemann (Stabsstelle Wirtschaftsförderung).

Foto: Landkreis

tinea« immer ein Bauchkribbeln hervor. Man freut sich darauf, etwas Neues präsentieren zu können.«

Die Künstlerin Cornelia Maykemper aus Lollar, die stellvertretend für die Künstler an dem Pressegespräch teilnahm, hob das Gemeinsame hervor. »Beide Seiten, die Innungen wie auch die Kunst, befruchten einander bei der »Artinea«. Manche Besucher kommen wegen der Kunst und andere wegen des Handwerks.« Horst Barthel, der künstlerische Leiter der »Artinea«, betonte, dass der Landkreis mit der »Artinea« etwas hessenweit, vielleicht sogar bundesweit Einmaliges initiiert habe.

Die Vernissage am 26. Februar

findet mit geladenen Gästen und anschließender Eröffnung der Ausstellung statt. Mit dabei ist auch die Kasseler Formation »Southern Soulfood«. Am ersten Ausstellungstag am Samstag, 27. Februar, ist die Ausstellung von 10 bis 22.30 Uhr geöffnet. Ab 19.30 Uhr tritt der Gitarrist und Sänger Carlo Ghirardato (Rom) auf. Am Ausstellungs-sonntag, 28. Februar, ist nochmals von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

»Die Ausstellung hat das Ziel, die Fähigkeiten des Handwerks zu demonstrieren«, erläuterte Landrat Robert Fischbach. Dadurch sollen die regionalen Potenziale auf den Gebieten Handwerk, Kunst und Design gefördert werden. »Eine Kunstausstellung bietet immer die

Möglichkeit eines Dialoges zwischen Entwerfer, Hersteller und Verbraucher«, so der Landrat weiter.

Im Erdgeschoss des Schlosses stellen 18 Tischler und Schreinerbetriebe sowie 25 Künstler, Architekten und Designer in sechs Räumen auf einer Fläche von etwa 275 Quadratmetern aus. Auch der Außenbereich vor dem Eingang wird in die Ausstellung mit einbezogen. Etwa 60 bis 70 Ausstellungsstücke – darunter Möbel und möbelartige Objekte, freie Objekte und Skulpturen, Plastiken, Malerei oder Fotografie – werden zu sehen sein. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.artinea.de](http://www.artinea.de) abrufbar.